

# Kinderwunsch

## Fortsetzung zu Liebe mit Hindernissen - Seto x Joey

Von Noa-Willow

### Kapitel 7: Kämpfe

Kapitel 7

Herzstillstand.

"Sofort wieder Belebungsmaßnahmen einleiten" kam es von dem Arzt. Die OP-Schwester nahm Joey von der Beatmungsmaschine und fing nun an ihn per Hand zu beatmen (mit einem Blasebalg, wer ER kennt, weiß was ich meine) während Dr. Sumeragi mit der Herzmassage anfing. "Komm schon, Komm schon" rief der Arzt verzweifelt, doch nichts tat sich auf dem Herzmonitor. Die Schwester beamtete Joey weiter. "Die Paddels, bitte." "Wie viel Joule Dr.?" "200. Bitte weg treten." Kurz bäumte sich Joey's Körper unter dem Stromschlag auf. "Nichts Dr." Noch immer konnte man den lang gezogenen Ton des Herzmonitors hören "250 Joule." "Komm schon, dass kannst du deiner Familie, deinen Söhnen nicht an tun, sie brauchen dich doch" sprach er auf Joey ein. Dann bäumte sich Joey's Körper ein weiteres Mal auf. Wieder nichts.

Verzweifelt kämpfte der Arzt um Joey's Leben. "300 Joule." Joey nun kämpf schon, du kannst es" versuchte es der Arzt erneut. Wieder bäumte sich der Körper Joey's auf und diesmal begann dessen Herz wieder zu schlagen.

Das war knapp kam es von Dr. Sumeragi, der sich nun den Schweiß aus dem Gesicht tupfte.

Seto hatte während dessen eines der Babys seinem Bruder in den Arm gelegt und lief mit dem anderen aufgeregt den Gang vor dem OP auf und ab. Beide versuchten verzweifelt die Babys zu beruhigen, diese schienen zu spüren, dass mit Joey etwas nicht stimmte. Seto machte sich furchtbare Sorgen, er musste wissen was mit Joey war, dass dauerte ihm alles schon viel zu lange. Langsam beruhigten sich die Babys wieder.

Endlich trat Dr. Sumeragi auf ihn zu. "Mr. Kaiba." "Ich muss ihnen leider mitteilen, dass es Komplikationen gegeben hat. Wie ich es schon vor ein paar Monaten angedeutet hatte, kam es bei ihrem Mann während der Entbindung zu einem

Kreislaufzusammenbruch und das führte zu einem Herzstillstand."

Seto, sah den Arzt entsetzt an. "Ist er Tod?" verlangte er panisch zu wissen. "Nein, es war knapp, doch wir konnten ihn wieder beleben." Seto war erleichtert, das zu hören. "Sein Zustand ist noch immer kritisch, wir werden die nächsten 24 Stunden abwarten müssen, sollten bis dahin keine weiteren Komplikationen auftreten, wird er es schaffen." Sofort ergriff Seto wieder die Angst. "Können wir zu ihm?" bat er den Arzt. Natürlich die Schwester wird sie hin führen.

Vorher brachten sie aber die Babys noch zur Kinderkrankenschwester, damit sich diese um die beiden kümmern würde. Vorsichtig legten sie die beiden Babys in die Bettchen. Diese gähnte vor sich hin und streckten die Ärmchen nach Seto aus. Lächelnd sah er seine Kinder an. "Ich liebe euch sagte er zu den beiden und ich verspreche euch das Joey wieder gesund werden wird." "Mr. Kaiba" sprach ihn die Kinderkrankenschwester an. "Ja" sah Seto sie fragend an. "Wie sollen die kleinen den heißen?" "Seishiro der Erstgeborene und Subaru der jüngere der beiden" antwortete er ihr. "Das sind schöne, starke Namen." "Ja das sind sie mein Mann hat sie ausgesucht" lächelte er sie an.

Da Mokuba meinte, dass es besser wäre, wenn er alleine zu Joey gehen würde und er bei den Babys bleiben und den anderen Bescheid geben wolle, insbesondere Yugi, machte sich Seto alleine auf den Weg zu Joey. Mokuba bat ihn aber noch Joey Gute Besserung von ihm zu bestellen.

Bei Joey

Leise öffnete Seto die Tür zu Joey's Zimmer und trat dann zu diesem ans Bett. Joey lag vollkommen ruhig in seinem Bett. Über eine Atemmaske bekam er Sauerstoff. Das einzige Geräusch das die Stille des Zimmers durchbrach, war das stetige Piepen des Herzmonitors.

Langsam ließ sich Seto auf den Stuhl neben dem Bett sinken und nahm dann Joey's Hand in die seine. "Joey" sprach er ihn leise an. "Du hast mir zwei wunderschöne Söhne geschenkt und dafür danke ich dir. Sie sind einfach wunderschön, genauso schön wie du es bist. Aber nun musst du kämpfen hörst du. Ich brauchen dich, unsere Söhne brauchen dich, unsere Familie braucht dich, also kämpf. Hörst du kämpf, kämpf für unsere gemeinsame Zukunft" flehte ihn Seto an.

"Ich habe unsere Söhne genau so genannt, wie du es wolltest. Seishiro und Subaru. Du musst sie unbedingt sehen, sie sind so niedlich" sprach er weiter nach dem er sich ein wenig beruhigt hatte. Immer wieder sah in das Gesicht seines Mannes, darauf hoffend, dass dieser seine Augen aufschlagen würde. Doch das tat er nicht.

Viele Stunden später saß Seto noch immer bei Joey. Er war in der Zwischenzeit nur kurz bei den Babys und Mokuba. Zusammen mit diesem hatte er den beiden ihr erstes Fläschen gegeben. Danach war direkt wieder zu Joey gegangen, denn er wusste das Seishiro und Subaru bei Mokuba und der Kinderkrankenschwester in guten Händen waren.

Bisher hatte es keine weiteren Komplikationen gegeben und die 24 Stunden waren so gut wie um. Doch noch immer war Joey nicht zu sich gekommen. Da kam Seto eine Idee, vielleicht würden Subaru und Seishiro Joey wecken können und somit holte er die beiden zu Joey ins Zimmer. Sanft hielt er die beiden im Arm und setzte sich dann wieder neben das Bett in dem Joey schlief. Mokuba stand hinter ihm und wartete gespannt darauf was passieren würde.

"Siehst du Joey, dass sind unsere Söhne" sprach er Joey an. Fröhlich glucksten die Babys vor sich hin. "Hörst du sie?" Seto hoffte eine Reaktion von Joey zu bekommen, doch dieser regte sich noch immer nicht. Langsam fingen die kleinen an quengelig zu werden, bis sie dann anfangen zu weinen und zu schreien. Seto versuchte die beiden durch sanftes wiegen zu beruhigen. Plötzlich viel Mokuba auf, dass Joey's Augen anfangen sich langsam zu öffnen. "Seto sieh doch" machte er seinen Bruder auf Joey aufmerksam. Dieser öffnete nun seine Augen und sah Seto liebevoll an. "Joey, endlich, endlich bist du aufgewacht" rief er erleichtert. Dieser nahm langsam die Atemmaske ab. "Du hast mich gerufen nicht wahr?" wollte Joey mit schwacher Stimme wissen. "Ja, ja das habe ich, aber nicht nur ich. Auch unsere Söhne und damit legte er Joey ihre gemeinsamen Kinder in die Arme." Dieser fing vor Glück an zu weinen. Genauso wie Seto und Mokuba.

Wenig später kam der Arzt und untersuchte Joey kurz. Während Seto die Babys zurück zur Kinderkrankenschwester brachte, da sie nun schlafen mussten. "Da haben sie uns aber einen gehörigen Schrecken eingejagt" sagte der Arzt zu Joey. "Tut mir Leid" erwiderte Joey. "Ist schon in Ordnung, Hauptsache es geht ihnen jetzt wieder gut. Da ihre Werte nun wieder in Ordnung sind, können sie Ende der Woche wieder nach Hause. "Ich danke ihnen Dr. Sumeragi, für alles" bedankte sich Joey bei dem Arzt. "Gern geschehen" und damit verließ der Arzt das Zimmer, dass kurz danach Seto wieder betrat.

Diese setzte sich zu Joey auf die Bettkante. "Ich liebe dich" sagte er diesem. "Ich liebe dich auch" antwortete ihm Joey. Dann zog er seinen Drachen in eine feste Umarmung, er ahnte was Seto durchgemacht haben musste und drückte ihn noch fester an sich, um diesem zu zeigen, dass er noch immer lebte und bei ihm war.

Eine Woche später

Als Joey und Seto mit den Zwillingen das Haus betraten erschallte ein "Herzlichen Glückwunsch", vor ihnen standen alle ihre Freunde. Mokuba hatte zu einer Babyparty eingeladen und alle waren der Einladung gefolgt. Die beiden waren sehr überrascht, freuten sich aber über diese gelungene Überraschung. Es wurde eine schöne Feier, bei dem die Babys viele Geschenke und jede menge Aufmerksamkeit bekamen, denn jeder wollte sie unbedingt mal halten.

Nachdem die Feier zu Ende war und die Babys friedlich in ihren Betten schliefen machten sich auch Seto und Joey auf den Weg ins Bett.

In ihrem Schlafzimmer angekommen zog Joey Seto an sich. "Küss mich" verlangte er.

Diesen gefallen tat ihm Seto sehr gern. Führte dann seine Lippen über Joey's Hals. Seto flüsterte ihm dabei Liebesworte, Versprechungen, Zärtlichkeiten zu und wanderte dann zurück zu Joey's Lippen. Dieser küsste ihn nun, als wäre dieser Kuss ihr erster und einziger. Langsam begannen sie sich nun von ihrer störenden Kleidung zu befreien um sich ganz einander hinzugeben, als die Zwillinge an fingen zu Schreien ...

Ich geh schon sagte Joey, zog sich schnell seinen Bademantel an, verschwand daraufhin im Kinderzimmer und ließ Seto allein und leicht frustriert in ihrem Schlafzimmer zurück ... (der Arme)

---

5 Jahre später

Einleitung

In der Zwischenzeit hat sich viel getan. Yugi und Tea haben noch zwei weitere Kinder bekommen einen Jungen und ein Mädchen. Beide sind noch immer glücklich miteinander verheiratet genauso wie Seto und Joey. Marik und Bakura haben sich dagegen nach 2 Jahren schon wieder Scheiden lassen. Tristan kam bei einem tragischen Flugzeugabsturz ums Leben und Duke zieht nun ihren Sohn alleine groß. Mokuba geht nun in Tokyo auf Colleg und hat sich vor kurzem mit seiner Freundin verlobt. Joey arbeitet auch weiterhin halbtags für die Firma seines Mannes und Seto's Firma wurde in den letzten Jahren noch erfolgreicher. Doch trotz der Firma war er in den letzten 5 Jahren immer für seine Familie da. Die beiden Zwillinge sind nun 5 Jahre alt. Seishiro hat goldblondes Haar und blaue Augen, er kommt sehr nach Joey, er ist aufbrausend und wild. Subaru dagegen hat braunes Haar und braune Augen und kommt eher nach Seto, er ist ruhig und besonnen und auch ein wenig kränklich.

---

"Sei-chan lass sofort deinen Bruder in Ruhe" rief Joey seinem Sohn hinter her, der gerade seinem kleinen Bruder hinterher rannte und versuchte diesen zu Fall zu bringen. Und schön hörte man ein Lautes aufschreien. Sofort rannte Joey zu Subaru und kniete sich neben diesen "Liebling, was tut dir weh" wollte er besorgt wissen. "Mein Knie" sah, er ihn mit verweinten Augen an. "Lass mich mal sehen." Es war zum Glück nicht ganz so schlimm, nur ein kleiner Kratzer. Nachdem Joey einmal kräftig gepustet hatte, war der Schmerz auch gleich weg. Nun kam sein Bruder zu ihnen, auch er hatte ganz verweinte Augen. "Es ... Es tut mir leid" brachte dieser noch immer weinend hervor, er hatte zwar seinen Bruder ärgern wollen, doch er wollte ihm auf keinen Fall wehtun. "Ist schon Ok?" lächelte ihn Subaru an. "Lass uns spielen gehen." Nun lächelte auch Sei-can wieder. Dieser half seinem Bruder auf und weg waren sie.

Es war immer wieder erstaunlich zu sehen, wie sehr die beiden aneinander hingen und wie schnell sie sich nach einem Streit wieder vertrugen ging es Joey durch den Kopf, während er den beiden hinterher sah.

Wenigen Minuten später trat nun Seto durch die Eingangstür. "Hallo mein Schatz" begrüßte er seinen Ehemann und zog ihn dann zu einem innigen Kuss an sich. Nach

einigen Minuten lösten sich die beiden wieder von einander und er fragte "Na, wo sind den unsere kleinen Racker." Kaum hatte er dies gesagt, da kamen die beiden auch schon auf ihn zu gerannt. "Seto" (1) riefen die beiden und warfen sich dann ihrem Vater in die Arme, der schon in die Hocke gegangen war und die Arme nach seinen Söhnen ausstreckte. Dann hob er die beiden hoch und wirbelte mit ihnen in der Eingangshalle herum.

Joey betrachtete seine kleine Familie und sein Herz quoll vor Liebe und Glück gerade zu über.

Ende

Ich hoffe diese Fortsetzung meiner FF Liebe mit Hindernissen hat euch gefallen! Und ein ganz großes Dankeschön an meine fleißigen Leser und Kommischreiber, dass ihr meine FF gelesen habt.

(1) Die beiden nennen ihre Eltern beim vor Namen, denn es wäre sehr verwirrend wenn sie beide Papa zu Joey und Seto sagen würden und ich fand es lächerlich sie Joey Mama nennen zu lassen)